

Wen wunderte nicht die verwegene Werbeouvertüre von Mastercard zum EM-Finale. Zwei(!) Bälle hüpfen über das Feld, eine roter und ein goldener. Rot triumphiert, als der goldene auf einer Reißzwecke landet. Die mysteriöse Message lupfte bald ihr Geheimnis. Nach wenigen Spielminuten war klar: Rot siegt und Golden geht die Luft raus. Das Ganze entpuppte blitzartig das grandiose handwerkliche Können der Werbung in der Technik der grauen Magie. Perfekt & wirksam! Deutschlands Fußballern fehlte in Wien nach diesem Signal auf "Gold" bereits nach wenigen Minuten die Luft und Rot gelang einfach alles.

Die Botschaft kann doch nicht die "**Meisterkarte**" selber meinen. Also: wer steht dahinter und wessen ist der Wille?

In den Tagen davor hatte man reichlich Gelegenheit, sich an der Spiellaune der Elementarkräfte zu erfreuen. Bei mehrfachen Blitz und Donner in Wien und dem Versagen der Bildübertragung stellten sie die elektrische Natur ihres Wesens zur Schau. Elementarer Natur war auch der Rausch der Ränge. Die Übermacht von Elektrizität und Rausch ließ die dunkle Herkunft der unheiligen Mittel erkennen und der globale Zweck erschien in der tausendfachen Torheit: Überwindung Michaels und Triumph der Mondenkräfte in den Regionen unterhalb des Zwerchfells. Die gehörnte Unverfohenheit, mit der die Herrschaften ihre geheimen Ziele offen demonstrierten, lässt staunen. Im Reflex der täglich wiederholten Rituale enthüllte sich die EM vor den chinesischen Spielen als vorletztes gigantisches Manöver zur Ablenkung von dem apokalyptischen Hintergrund unserer Tage.

In Berlin ist man inzwischen von der absoluten Kraftlosigkeit und Degeneriertheit der Massen überzeugt. Ungeniert wird hier das Fehlen jeder Moral als erstes Prinzip der Geschäftstüchtigkeit gefeiert und zur Schau gestellt.

Magie + Technik

Geschrieben von: enter-tener

Donnerstag, den 03. Juli 2008 um 23:00 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 03. Februar 2016 um 17:27 Uhr

